

Beschichtung mit Polyurea

Voelkel Industrie Produkte | Die Stadt Augsburg eröffnete diesen Sommer ein neues Becken im öffentlichen Schwimmbad mit einer Polyurea-Beschichtung. Laut Hersteller handelt es sich dabei um ein extrem schnell reagierendes Material, das Methoden wie etwa GFK, Epoxy oder Folien überlegen ist. Umweltbelastungen entfallen, da das Material VOC-frei ist. Wenige Sekunden nach dem Aufsprühen ist Polyurea ausgehärtet und bildet eine flexible, strapazierfähige und abriebfeste Oberfläche. Eigenschaften wie Chemikalienbeständigkeit, Betonhaftung, thermische Stabilität und Witterungsbeständigkeit sind besonders im Schwimmbadbau gefragt. Auf die sandgestrahlte und verputzte

Betonoberfläche des 1.500 m² großen Betonbeckens wurde Polyurea 3 mm dick mit einer beheizbaren 2-K-Hochdruckspritzanlage auf die Feuchtigkeitssperre aufgesprüht. Die Arbeitsstunden betrug weniger als 30 Stunden. Da Polyurea feuchtigkeitsunempfindlich ist und temperaturunabhängig verarbeitet werden kann, spielte die Witterung keine Rolle. Eine Deckschicht garantiert die Farbbeständigkeit. Alle Termine wurden eingehalten und die veranschlagten Kosten für das Projekt wurden deutlich unterschritten. Die Investition für die Hochdruckspritzmaschine (40.000 Euro) hat sich amortisiert.

